

WUNDERBAR im Reformierten Gesangbuch

Psalm 139,5.6 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst meine Hand über mir. Diese Erkenntnis ist mir zu **wunderbar** und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.

14 Ich danke dir dafür, dass ich **wunderbar** gemacht bin; **wunderbar** sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

kursiv: messianischer Titel (Jesaja 9,6 Wunderbar; Wunderbarer Rat; Wunderbarer Ratgeber)

- 27, 2 Der Menschen und der Tiere Schar erhältst du, Höchster, wunderbar;
- 80, 2 Sie streuen fern von Haus den edlen Samen aus auf Hoffnung, weinen, darben.
Wunderbar sprosst der Keim.
- 161, 1 Wunderbarer König, Herrscher von uns allen, lass dir unser Lob gefallen.
- 209, 1 Mir ist Erbarmung widerfahren... Das zähl ich zu dem Wunderbaren;
- 353 Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag.
- 369, 3 Zions Hilf und Abrams Lohn, Jakobs Heil und Davids Sohn, *Wunderbar*, Rat, Kraft und Held hat sich treulich eingestellt.
- 376 K Er heisset Rat und *Wunderbar*, sein Licht, das leuchtet hell und klar,
- 387, 4 Eia, eia, eine Jungfrau wunderbar Gott, den Heiland, uns gebar nach ewgem Rat.
- 407, 1 Unser Heiland ist nun da! Er, den nie ein Auge sah, kam vom Himmel wunderbar.
- 428, 4 Gott will sich erbarmen, er speist wunderbar, er speist wunderbar.
- 499, 3 Unendlich reichst du Gaben dar, du Gottes Finger wunderbar.
- 529, 1-8 Sei gepriesen, denn du bist wunderbar!
- 530, 6 Ach, mein Gott, wie wunderbar nimmt dich meine Seele wahr.
- 552, 2 Denn über allen Nächten klar strahlt uns sein Name: *Wunderbar*, Rat, Kraft und Ewig-Vater.
- 553, 2 Dieser Erde Zwischenspiel: Wende es ins Wunderbare, weis uns aller Ziele Ziel.
- 599, 1 und aus den Wiesen steigt der weisse Nebel wunderbar.
- 622, 5 So will ich, ... mich darein versenken, wie du, wenn alles nichtig war, worauf die Menschen hoffen, zur Seite warst und wunderbar mir Plan und Rat getroffen,
- 653, 1 lieblich, freundlich, schön und prächtig, gross und mächtig, reich an Gaben, hoch und wunderbar erhaben.
- 680, 8 er ... wird sich so verhalten, dass du dich wundern wirst, wenn er, ... mit *wunderbarem Rat* das Werk hinausführet, das dich bekümmert hat.
- 681, 1 Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn alle Zeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit.
- 696, 3 Er bleibt der Wunderbare, dem kein Geringstes fehlt.

- 715, 1a Mein Gott, wie bist du so verborgen, wie ist dein Rat so wunderbar.
 1-5 Mein Vater, führ mich immerdar nur selig, wenn gleich wunderbar.
- 729, 5 Der Mensch, ein Leib, den deine Hand so wunderbar bereitet;
- 738, 2 Kündet fortan von dem Wunderbaren, das in dieser Stunde euch beseelt.
- 746, 6 Denkt der frühern Jahre, wie auf eurem Pfad euch das Wunderbare immer noch
 genaht.
- 799, 4 Dein Senfkorn unscheinbar wächst endlich wunderbar doch zum Baume,

wunderbarlich

- 440, 4 Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe. Der gute Hirte leidet für die Schafe;

wunderlich

- 464, 4 Es war ein wunderlich Krieg, da Tod und Leben rungen. Das Leben behielt den
 Sieg, es hat den Tod verschlungen.

wundersam

- 389, 1 Wundersam, wen heut Maria uns zur Freud geboren, von Gott zur wahren Sonne
 auserkoren
- 679, 3 Das ist ein wundersam Geschehn, wie Gott nur kann befreien. Mag es durch Tod
 und Hölle gehn, im Herzen drin ist Maien, der Maien einer neuen Welt.
- 728, 8 Ich hab es ja mein Lebetage so manches liebe Mal gespürt, dass du mich unter
 vieler Plage zwar wundersam, doch wohl geführt.

wunderstark

- 364, 1 das Heil der Sünder, der wunderstarke Held, den Gott aus Gnad allein der Welt
 zum Licht und Leben versprochen hat zu geben,

wundervoll

- 449, 2.3 bis zum Tod am Kreuz gehorsam werden, an unsrer Statt gemartert und
 zerschlagen, die Sünde tragen: welch wundervoll hochheiliges Geschäfte.

Wunder

Psalm 72,18f. Gepriesen sei der HERR, Gott, der Gott Israels, der allein **Wunder** tut.
 Und gepriesen sei sein herrlicher Name in Ewigkeit, und die ganze Erde werde voll
 seiner Herrlichkeit.
 Amen. Amen.

- 2, 3 Wunder der Wunder: Für uns wirst du Mensch, Herr!
- 8 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen, und ich will erzählen von all seinen Wundern und singen seinem Namen.
- 12, 3 Vernimm's und siehe die Wunder der Werke, die die Natur dir aufgestellt.
- 35, 3 Gott, öffne du mir Herz und Mund, dass meine Lippen machen kund das Wunder deiner Gnade.
- 46, 5 Ich will preisen deine Stärke, denn ich denke deiner Werke, aller Wunder deiner Macht, die du vormals hast vollbracht.
- 6 Wo ist solch ein Gott wie du, der so grosse Wunder tu?
- 52 K Singet, singet, singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
- 53, 2 Schauet die Wunder seiner Hand: Hoheit und Pracht sind sein Gewand.
- 55, 1 Singt, singt dem Herren neue Lieder. Er ist's allein, der Wunder tut.
- 66, 1 Nun danket Gott, erhebt und preiset die Gnaden, die er euch erweist, und zeigt allen Völkern an die Wunder, die der Herr getan.
- 2 Denkt an die Wunder, die er tat, und was sein Mund versprochen hat.
- 5 liess springen aus dem Fels den Quell, tat Wunder durch sein Machtgebot und speiste sie mit Himmelsbrot.
- 75, 4 Hilf, Höchster, hilf, lass wohl gelingen. Ein Wunder hast du, Gott, vollbracht.
- 77 Kv Öffne meine Augen, dass sie sehen die Wunder an deinem Gesetz.
- 80, 1 da werden sagen Heiden: «O seht das Wunder an!» An uns hat's Gott getan.
- 90, 3 Er tut Wunder, er allein; alles rief er in das Sein
- 91, 3 Er tut Wunder, er allein; alles rief er in das Sein
- 99, 7 Rühmet, ihr Menschen, den hohen Namen des, der so grosse Wunder tut;
- 162, 4 Luft, die alles füllet, drin wir immer schweben, aller Dinge Grund und Leben, Meer ohn Grund und Ende, Wunder aller Wunder:
- 186, 1 Voller Freude sehn wir, Gott, dein Wunder; mit dem Neugebornen auf den Händen kommen wir zu dir: Du schufst das Leben.
- 235, 2 Ermuntert euch und singt mit Schall Gott, unserm höchsten Gut, der seine Wunder überall und grosse Dinge tut;
- 240, 1 Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, dem Vater aller Güte, ... der alle Wunder tut,
- 273, 1 mit Lust und Liebe singen, was Gott an uns gewendet hat und seine süssen Wunder tat; gar teuer hat er's erworben.
- 387, 1 Singet frisch und wohlgenut, lobet Gott, das höchste Gut, der so grosse Wunder tut: Erschienen ist, den uns geboren Maria.
- 404, 3 Sehet dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beuget.
- 408, 3 Wenn ich dies Wunder fassen will, so steht mein Geist vor Ehrfurcht still;

- 422, 3 Im Fäld und uf der Au, d'Tierli vertwached au, gschpüred das übergrossi Wunder
 474, 3 O Wunder gross, o starker Held! Wo ist ein Feind, den er nicht fällt?
 503, 1 die Wunder Gottes froh erzähl, die er heut hat begangen an dem trostlosen
 Häuflein klein,
 527, 4 Unsre Schwester, Mutter Erde, die ... Schöpfer, dich ohn Ende ehrt, feiernd
 deiner Wunder Werk – alle Schöpfung lobt den Herrn.
 728, 4 mein Vermögen ist zu matt, die grossen Wunder zu erhöh, die allenthalben um
 mich stehn.
 729, 2 Mein Auge sieht, wohin es blickt, die Wunder deiner Werke;
 730, 11 Wer kann die Pracht von deinen Wundern fassen?
 734 K Dass Erde und Himmel dir blühen, dass Freude sei grösser als Mühen, dass Zeit
 auch für Wunder, für Wunder dir bleib und Frieden für Seele und Leib!
 789, 10 Bekehr den Feind zu Christi Lehr, dass er mit uns dich lob und ehr und alle Welt
 des inne werd, dass du gross Wunder tust auf Erd.
 793, 4 dass der Vater aller Geister, der der Wunder Abgrund ist, dass du, unsichtbarer
 Meister, uns so fühlbar nahe bist.
 820, 3 Du heimlicher Regente in allem Menschenwust, der du am Firmamente still deine
 Wunder tust,

Wundergabe

- 492, 5 Nur in ihm, o Wundergaben, können wir Erlösung haben,

Wunderhilfe

- 40, 3 Mit deines Wortes heiligen Gaben erneure unsern Mut, denn Wunderhilfe
 ohnegleichen gibst du, wann's dir gefällt.

Wundermacht

- 727, 2 Herr, entzünde mein Gemüte, dass ich deine Wundermacht, deine Gnade, Treu
 und Güte stets erhebe Tag und Nacht.

Wundermann

- 681, 6 Gott ist der rechte Wundermann, der bald erhöh, bald stürzen kann.

Wunderrat

- 375, 6 Er heisst Gottheld und *Wunderrat* und Vater aller Ewigkeit.

Wunderschein

259, 1 Zieh in deinen Wunderschein bald die ganze Welt hinein.

Wundertat

104, 3 ein Licht, das aller Nacht Erleuchtung hat gebracht, dich, Höchster, zu erkennen,
des grosse Wundertat dein Volk gewürdigt hat, dich seinen Herrn zu nennen.

Wundertäter

738, 3 Sorget nichts! Ihr kennt den Wundertäter. Er weiss alles, was ihr hofft und bangt.

Wunderwege

727, 4 wenn ich überlege, mit welch grosser Gütigkeit du durch so viel Wunderwege
mich geführt die Lebenszeit, so kann ich kein Ende finden,

Wunderzeichen

40, 4 Die wohnen in den fernsten Reichen am Auf-und Niedergang, die preisen deine
Wunderzeichen mit Furcht und Jubelklang.

sich wundern

358, 1 Wundern soll sich alle Welt, dass Gott solch Geburt gefällt.

680, 8 er ist ein weiser Fürst und wird sich so verhalten, dass du dich wundern wirst,

bewundern

247, 1 Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.

518, 1 Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.

Bewundrung

729, 1 So weiss ich von Bewundrung voll nicht, wie ich dich erheben soll, mein Gott,

staunen

96, 5 Dir will ich Dank bezeugen, der herrlich mich gemacht, und mich voll Staunen
neigen vor deiner Werke Pracht.

186, 3 Voller Staunen wissen wir dich nahe; der du trägst das All in seinen Tiefen, neigst
dich zu den Kleinen, zu uns allen.